

der sozialistischen Produktionsverhältnisse die sozialistische Gesellschaftsordnung als umfassendes System zu entwickeln, allseitig auszugestalten und ständig zu vervollkommen. Dieses Gesamtsystem der sozialistischen Gesellschaft umfaßt als Ausdruck einer im Vergleich zur kommunistischen Gesellschaft relativ selbständigen sozial-ökonomischen Formation vor allem die bewußt und planmäßig gestalteten komplexen Wechselbeziehungen zwischen seinen grundlegenden Teilsystemen, wie den sozialistischen Produktionsverhältnissen, den modernen wissenschaftlich-industriellen Produktionskräften und den vielfältigen sozialistischen Überbauverhältnissen. Die sozialistische Verfassung zeigt die grundlegenden Entwicklungsrichtungen an, in denen die Werktätigen unter der Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei die historische Aufgabe zu bewältigen haben, in der Deutschen Demokratischen Republik dieses entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus zu gestalten und damit den Sozialismus zu vollenden.

Das entwickelte gesellschaftliche System des Sozialismus wird vor allem charakterisiert „durch ein hohes Niveau und ein rasches Wachstumstempo der gesellschaftlichen Produktivkräfte, durch stabile, sich entwickelnde sozialistische Produktionsverhältnisse, durch eine starke sozialistische Staatsmacht, durch die allseitige Entwicklung der sozialistischen Demokratie, durch einen hohen Bildungsstand der Werktätigen und durch die Verbesserung ihrer Arbeits- und Lebensbedingungen. Es ist dadurch gekennzeichnet, daß die sozialistische Ideologie und Kultur alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens durchdringen.

„Das Kernstück des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus ist das ökonomische System des Sozialismus.“¹ Das gesellschaftliche System des Sozialismus ist auf Grund der ihm eigenen Triebkräfte dynamischer Natur und bedarf der Erkenntnis der notwendigen komplexen Veränderungen in den Teilsystemen wie im Gesamtsystem und der ständigen Vervollkommnung auf qualitativ wachsender Stufe. Es ist ein entwicklungsfähiges gesellschaftliches System, indem es die progressiven politischen, wissenschaftlichen, technischen, ökonomischen, ideologischen und kulturellen Elemente, die der Vollendung des Sozialismus und dem Übergang zum Kommunismus dienen, in sich aufzunehmen vermag und sie nutzt. Gegenüber dem gesellschaftlichen

1 W. Ulbricht, „Die gesellschaftliche Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik bis zur Vollendung des Sozialismus“, Protokoll der Verhandlungen des VII. Parteitag der SED, Bd. 1, Berlin 1967, S. 98 f.